



Breiter Vorstoß zur Digitalisierung von Schulen, Privathaushalten und Gewerbe – aktuelle Projektinformationen auf neuer Internetseite der Stadt

Stadt Meinerzhagen treibt Breitbandausbau an städtischen Schulen voran

Die städtischen Schulen in Meinerzhagen gehen mit einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur ins kommende Schuljahr: In einem breit angelegten Projekt und mit Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen werden sie umfassend technisch ausgerüstet; das moderne, computergestützte Lernen ist damit schon bald Teil des schulischen Alltags. Möglich macht dies die Teilnahme an einem Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen, zu der der Rat in seiner jüngsten Sitzung seine Zustimmung gegeben hat. Eine neue Internetseite der Stadt liefert weitere Hintergründe.

Digitalisierung: Eines der wichtigsten Schlagworte unserer Tage steht sinnbildlich für einen rasanten Wandel in unserer Gesellschaft. Durch die unbegrenzte Verfügbarkeit von Information und völlig neue Kommunikationsstrukturen haben sich das Leben und Arbeiten, aber auch das Lernen in den letzten Jahren radikal geändert. Dabei befindet sich der Breitbandausbau wie in vielen Regionen auch in Meinerzhagen noch im Fluss. Nachdem in der Vergangenheit bereits in Zusammenarbeit mit anderen Kommunen und der TelekommunikationsGesellschaft Südwestfalen (TKG) Projekte für Privathaushalte und Gewerbetreibende aufgesetzt worden waren, wird die Stadt ab sofort den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur vorantreiben und dafür sorgen, dass die Schulen vor Ort entsprechend ausgestattet werden. Dabei wird sie das Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ in Anspruch nehmen, das sich an die Kommunen in Nordrhein-Westfalen richtet und projektgebunden Kredite zur Verfügung stellt, für die das Land die Zinsen und Tilgung übernimmt. Die Stadt Meinerzhagen kann also ab sofort ein Kontingent von knapp 315.000 Euro in die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau ihrer Schulen investieren; die Arbeiten sollen im Frühjahr beginnen.

Für das Schulzentrum Rothenstein, die Grundschule auf der Wahr und die Grundschule Valbert bedeutet das konkret, dass sie mit einer leistungsfähigen digitalen Ausstattung ins Schuljahr 2018/19 starten können. Die technische Vorgehensweise

variiert dabei je nach den Rahmenbedingungen vor Ort. Eventuell verbleibende Fördermittel des Programms sollen in die Modernisierung der Schulen investiert werden. Dazu gehören auch die für den Schulunterricht genutzten Turnhallen.

Welche Techniken zum Breitbandausbau an den Schulen zum Einsatz kommen und was sich im Bereich der Privathaushalte und Gewerbetreibenden tut, ist ab sofort auch auf einer neuen Internetseite innerhalb der städtischen Webpräsenz nachzulesen. Unter dem Stichwort „Rathaus“ auf www.meinerzhagen.de finden Sie den Navigationspunkt „Breitbandausbau“, unter dem alles Wissenswerte und Aktuelles zum Thema hinterlegt ist.

Pressemitteilung